

Auftaktveranstaltung zum neuen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation 2014 - 2020 „Horizon 2020“ an der TU Dresden

**21. Januar 2014
13:30 -17:30 Uhr**

Veranstaltungsort: Technische Universität Dresden
Festsaal der Alten Mensa (Dülfersaal)
Mommsenstraße 13/15
01069 Dresden

Programm:

ab 13:00 Uhr Anmeldung

13:30 Uhr **Begrüßung**
Claudia Immisch; Leiterin des European Project Center (EPC)

Grußwort
Prof. Dr. rer. nat. habil. Gerhard Rödel; Prorektor Forschung

13:45 Uhr **Überblick über Horizon 2020**
Claudia Immisch; Leiterin des EPC

- Struktur / Prioritäten
- Neuerungen, neue Herausforderungen für die Hochschulen
- Beteiligungsregeln
- Open Access

14:15 Uhr **Exzellente Wissenschaft**
Bertram Skibinski, Katja Böttcher; EPC

- Europäischer Forschungsrat (ERC) - individuelle Grants an exzellente Nachwuchs- und etablierte Wissenschaftlerinnen mit bahnbrechenden Projektideen
- Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen: Förderung der Mobilität von Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern
- Zukünftige und aufkommende Technologien (FET) - Grants an Forschungsverbünde für die Erforschung neuartiger Ideen

15:00 Uhr

Führende Rolle der Industrie

Sven Kreigenfeld; Gruppenleiter EPC

- Schlüssel- und industrielle Technologien (IKT, Nanotechnologie, Materialien, Biotechnologie, Produktions- und Verfahrenstechnik, Weltraum)
- KMU-Instrument
- Pilotmaßnahme „Fast Track 2 Innovation“ für die schnellere Vermarktung von Ergebnissen

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

Gesellschaftliche Herausforderungen

Christina Bogacz, Beate Brenner, Claudia Hawke; EPC

- Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen
- Herausforderungen für die europäische Biowirtschaft: Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung
- sichere, saubere und effiziente Energie
- intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr
- Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Rohstoffe
- Europa in einer sich verändernden Welt: integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften
- Sichere Gesellschaften – Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas

17:30 Uhr

Schlusswort, Ende der Veranstaltung